

«Gesichter der Bühne»

Neue Ausstellung

Bilder von Werner Zöhl im KaFF, Kunst am Fluss Fischerhude

Eröffnung am 27. Januar 2018, 15 Uhr

Das im Juni 2016 gegründete Museum „KaFF – Kunst am Fluss Fischerhude“ beherbergt den umfangreichen Nachlass des Malers Werner Zöhl (1926-2012). Im Anschluss an die bis zum 4. Februar in der Bremer Kunsthalle – und danach im Museum Barberini in Potsdam – gezeigten Schau von Max Beckmanns „Welttheater“ präsentiert das KaFF vom 27. Januar bis zum 3. Juni 2018 in seiner neuen Ausstellung die vielseitige künstlerische Auseinandersetzung mit dem gleichen Themenkreis in Werken von Werner Zöhl.

Seit zweieinhalb Jahren bereichert das KaFF mit Ausstellungen rund um das Werk des Malers Werner Zöhl das Kulturleben des Künstlerdorfs Fischerhude. Unterstützt wird das Museum vom Förderverein KaFF e.V. und von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern. Außerhalb der Öffnungszeiten am Wochenende wird Werner Zöhls Werk auch bei individuell vereinbarten Besuchen in seinem Atelier gezeigt. Nach der Eröffnungsausstellung „Durchsichtig und Verdichtet“ mit Hauptwerken aus dem Familienbesitz, der Werkschau von Zöhls künstlerischer Entwicklung unter dem Titel „Unbeirrt“ (begleitet von der Publikation der „KaFF Editionen I“) und zuletzt der Ausstellung zum Thema „Bäume“ steht in der vierten Werner Zöhl Ausstellung des jungen Museums ein weiteres Lieblingsthema des Malers im Fokus: die Welt der Bühnen und der Mensch als Gaukler, Künstler und Rollenspieler.

Jahrmärkte, Zirkus, Masken, Karneval und Bühnen üben von jeher eine große Anziehung aus. Sie öffnen den Zuschauern Türen in eine Welt der Möglichkeiten jenseits des Alltags. Viele Künstler haben diesen Themenbereich auf unterschiedliche Weise bearbeitet, und oft weisen die Werke über ihren Gegenstand hinaus und werden zu Metaphern des menschlichen Lebens.

Auch Werner Zöhl haben diese Themen immer wieder zu neuen Bildern angeregt. Im Vergleich mit den kraftvoll sinnlichen Figuren in Max Beckmanns „Welttheater“ verweisen Zöhls Protagonisten aber nur selten auf die konkrete soziale Wirklichkeit der Gegenwart. Vielmehr übersetzt er seine Erlebnisse und Erfahrungen – aus dem eigenen Leben ebenso wie aus Kunstwerken – durch Formen und Farben in ganz eigene poetische Bildwelten. Seine Artisten, Zauberer, Clowns, Musikanten und Schauspieler bewegen sich in einer nahezu schwerelosen Welt, in die sie durch ein Geflecht aus geometrischen Linien, transparenten Räumen und Farben fest eingebunden sind. Manchmal erscheinen sie zugleich als Mensch und Tier oder Pflanze, verwandeln sich und gehen aus ihrer Umwelt hervor und in sie über. Wie in Träumen, Lyrik oder Musik transzendiert und abstrahiert Zöhl seine Gegenstände. Dabei sind seine Figuren zugleich verfremdet und vertraut und erscheinen wie zeitlose Gestalten menschlicher Existenz. Man kann in Zöhls Bildern eigenen Vorstellungen begegnen und erkennt in seinen Figuren zuweilen sogar sich selbst.

Die aktuelle Ausstellung im KaFF präsentiert Werner Zöhls «Gesichter der Bühne» mit Ölbildern, Holzschnitten, Aquarellen, Zeichnungen und Pastellen aus fünf Jahrzehnten.

„Werner Zöhl. Gesichter der Bühne“

KaFF - Kunst am Fluss Fischerhude

Vernissage: 27. Januar 2018, 15 Uhr mit einer Einführung von Dr. Caroline Zöhl, Musik: Tobias und Lennard Bertzbach

Öffnungszeiten ab 28. Januar bis 3. Juni 2017: Fr - So 14-18 Uhr

Eintritt 4 EUR/erm. 2 EUR

In der Bredenau 83, 28870 Fischerhude

www.kaffischerhude.de

post@kaffischerhude.de

Tel. 04293-6843222, außerhalb der Öffnungszeiten: 04293-7105